



Studentische/ wissenschaftliche Hilfskräfte für die KI-gestützte Internationalisierung

In Kooperation mit dem Interdisziplinären Institut für Angewandte KI und Data Science (AKIS) wird ein Projekt an der Hochschule Bochum initiiert, das die Einsatzmöglichkeiten und Best Practices von KI-Tools und deren Kombination für die Erschaffung einer internationalen Hochschulwebseite erforscht und implementiert.

Ihre Aufgaben:

- Einsatz von KI-Tools, primär DeepL und sekundär ChatGPT, zur Erstellung englischsprachiger Inhalte für die Hochschulwebsite
- Unterstützung bei der Konzeption und Umsetzung von Ansätzen zur Verbesserung der Benutzererfahrung für internationale Studierende und Partner
- Arbeit in einem engagierten interdisziplinären Team aus studentischen und festangestellten Mitarbeitenden der BO aus Verwaltung und Forschung

Ihr Profil:

- Laufendes Studium (Bachelor/Master); alle Studienrichtungen sind willkommen. Keine KI- oder Programmierkenntnisse erforderlich.
- Besonders willkommen sind internationale Studierende mit interkultureller Erfahrung und Blick auf die BO
- Sehr gute Englischkenntnisse, gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft, sich schnell in die Bedienung von KI-Tools wie DeepL und ChatGPT einzuarbeiten
- Grundkenntnisse in Content-Management-Systemen wie TYPO3, WordPress oder Ähnlichem sind von Vorteil
- Ausgezeichnete Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- Eigenverantwortliche und verlässliche Arbeitsweise

Wir bieten:

- Arbeit im digitalen Kontext eines interdisziplinären & internationalen Teams
- Ein fixes Meeting pro Woche, sonst flexible Arbeitszeiteinteilung möglich
- Mobiles Arbeiten von Zuhause ist kein Problem, wir arbeiten primär digital zusammen
- Einblicke in aktuelle KI-Anwendungen im Bereich Language Processing

Umfang: Arbeitszeit: 16 Stunden pro Woche, zunächst für 4 Monate; Start im Oktober

Bewerbung: Bei Interesse senden Sie bitte Ihren tabellarischen Lebenslauf und ein Motivationsschreiben in einer PDF-Datei per E-Mail an: joerg.frochte@hs-bochum.de

Ansprechperson: Prof. Dr. Jörg Frochte